

INHALT

»Ans Kreuz mit ihm« (Joh 19,14) oder: Ändert die Welt	7
I) »Strafe muß sein« – Normenkontrolle bei Tieren	35
1) Das Anstoßnehmen	35
2) Macht- und Rangstreitigkeiten	40
3) Vom alten und vom neuen Menschen	54
II) Strafen kann nur, wer die Macht dazu besitzt	61
1) Strafformen in verschiedenen Gesellschaften	61
2) Der Staat als Gründung göttlicher Gewalt	72
Mesopotamien	81
Ägypten	83
Induskulturen, minoische und mykenische Kultur	85
China	88
Die neue Welt: Süd- und Mittelamerika	89
Die Inka	90
Die Maya	91
Die Azteken	93
3) Grenzmarken staatlichen Besitzanspruches	98
III) Der Souverän als Urheber der Strafe	112
1) Crimen laesae maiestatis – wer sich vergeht, beleidigt die Autorität	112
a) Rechtsvorstellungen im Zweistromland	116
b) Rechtsvorstellungen am Nil	129
c) Rechtsvorstellungen im Alten Griechenland	145
d) Rechtsvorstellungen im Alten Rom	184

e) Rechtsvorstellungen im Alten Israel	226
α) Geschichtlicher Werdegang	226
ß) Die literarischen Quellen	270
γ) Gerichtswesen und Prozeßrecht	279
δ) Einzelentscheidungen	286
f) Das Kreuz – ein Mahnmal Jesu gegen die Gewalt nach innen wie nach außen	298
IV) Strafen in staatlicher Gewalt als inszenierte Grausamkeit	307
1) Strafende Gewalt in der Antike	310
a) Mesopotamien in neuassyrischer Zeit	310
b) Meder und Perser	326
c) Griechen	349
d) Römer	376
2) Strafende Gewalt in der Spätantike	416
a) Das Christentum und das Kreuz oder: Das Kreuz mit dem Christentum – AUGUSTINUS und die konstantinische Wende	418
b) Theodosius und Justinian	435
3) Strafende Gewalt im Mittelalter	448
a) Macht oder Mitleid – FRIEDRICH NIETZSCHE zur Entscheidung	449
b) Germanisches Recht	462
c) Von den Karolingern zu den Staufern	479
α) Die Karolinger	479
ß) Sachsen (Ottonen) und Salier	494
γ) Die Staufer (im Umfeld der Nationalstaaten England und Frankreich)	513
Die Konstitutionen von Melfi	541
Literaturverzeichnis	571
Register	
der Autorinnen und Autoren	590
der Personen aus Mythos und Geschichte	594
Bildnachweis	601